

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	17381
		DK5 DK5-GK	6030 6032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Waltershof
Bearbeitung	KUR	Biotop-Nr. alt	16 7
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.1988
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	23042,9608
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung 0 keine Angabe

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

Bestandsbeschreibung

Ausgedehnte Ruderale Grasflur AG auf sehr mageren alten Sandaufschüttungen für einen großen Abstellbahnhof. Auf der großen trockenen ebenen Fläche sind Rotschwengel und Rauhblatt-Schwengel dominant (Teilfläche 1). An den Dämmen zur Autobahn hin ist Landreitgras vorherrschend, dort wachsen auch vereinzelt Birken, Weißdorn und Weidengebüsche (Teilfläche 2).. Über die Ebene verstreut liegen einzelne große Sandflächen mit vertrockneten Algenwatten, die offenbar im Frühjahr unter Wasser stehen. Die Fläche setzt sich in gleicher Weise, aber artenreicher im Norden auf der DG Ottensen-Süd fort (vgl. beide Artenlisten). Sie ist reich an Heuschrecken, Ameisen und Schmetterlingen und beherbergt einen relativ großen Bestand der stark gefährdeten Bunten Kronwicke.

Schmetterlinge: Pieris napi, Inachis io, Aglais urticae, Coenonympha pamphilus, Autographa gamma

Heuschrecken: Chorthippus albomarginatus

Hautflügler: Lasius niger

Spinnen: Araneus diadematus

Spezielle Nutzungen: w' grenzt ein noch ungenutzter Abstellbahnhof an, der Rest liegt brach und ungenutzt

Nutzungsintensität: keine

Vorkommende Pflanzengesellschaften: keine Angabe

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	2			0 %
2	XXX	Zuordnung eines Biototyps fehlt! (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlicher und nördlicher Teil des Bezirks-bahnhofes Mühlenwerder		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	561828	Hochwert (Y)	5931804
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Waltershof (140)	Gemarkung	Steinwerder-Waltershof (122)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	17381
		DK5 DK5-GK	6030 6032
		DK5 - Name	Waltershof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	16 7
Bearbeitung	KUR	Kartierung	15.09.1988
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	23042,9608
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> x	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> x	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
17381	17386	6030	36	08.10.2002	N	6032	10003

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	17381
		DK5 DK5-GK	6030 6032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Waltershof
Bearbeitung	KUR	Biotop-Nr. alt	16 7
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.1988
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	23042,9608
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	fliegender Muell von der Autobahn Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen
Wertgesichtspunkte	Besonders moosreich bewachsen Hoher Wildpflanzenanteil Oekologisch positive Entwicklungstendenz zu Regionales Vorkommen von Pflanzen und Tieren artenreiche Ausprägung zum Trockenrasen Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Dichte spontane Gebüsche Kaninchenbauten Offene trockene Sandflächen Spinnennetze
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Reptilien Insekten
Maßnahmen	Vermeidung von Eutrophierung Naturerliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 des Gelaendes ohne Stoerungen, keine Bebauung
Schutzvorschlag	GLB - Geschützter Landschaftsbestandteil

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Substrat: Sand (künstlich)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	17381
		DK5 DK5-GK	6030 6032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Waltershof
Bearbeitung	KUR	Biotop-Nr. alt	16 7
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.1988
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	23042,9608
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Standort, Relief	
Relief	eben
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	50 %
Mooschicht	30 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,9
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,1
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut bis überaus schnitt- oder beweidungsverträglich	8,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Arenaria serpyllifolia agg. (Artengruppe Quendelblättriges Sandkraut)	1	+		K1														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	1	+		K1														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	1	+		K1														
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	+		K1														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		K1														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	1	+		K1														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	1	+		K1														
Festuca brevipila (Rauhblättriger Schwingel)	7	h		K1										G				
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	1	+		K1									V	V V				
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	d		K1														
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	1	+		K1														
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	1	+		K1														
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	1	+		K1														
Poa compressa (Platthalm-Rispengras)	1	+		K1														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	1	+		K1														
Senecio viscosus (Klebriges Greiskraut)	1	+		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	17381
		DK5 DK5-GK	6030 6032
		DK5 - Name	Waltershof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	16 7
Bearbeitung	KUR	Kartierung	15.09.1988
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	23042,9608
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	1	+		K1										D				
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	1	+		K1														
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	1	+		K1														
Anzahl Rote Liste Arten														2	2	1		
Anzahl Arten														19				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)	Biotoptyp	XXX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Luft	keine Besonderheiten

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	+		K1													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	1	+		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m ² /m] Breite (lineare Abb.) [m]	17381 6030 6032 Waltershof 16 7 15.09.1988 23042,9608
Handlungsbedarf	Nein	Kopie	Nein
Bearbeitung	KUR		
Räumliche Abbildung	Fläche		
Anzahl Abschnitte	1		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	+		-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	d		K1															
Calystegia sepium agg. (Artengruppe Zaun-Winde)	1	+		K1															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		K1															
Crataegus monogyna monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	1	+		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		K1															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	1	+		K1															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	1	+		K1															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	1	+		K1															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		K1															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	1	+		K1													b		
Medicago lupulina (Hopfenklee)	1	+		K1															
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	1	+		K1															
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	1	+		K1															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	1	+		K1															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	1	+		-															
Rosa spec. (Rose)	1	+		-															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	1	+		K1															
Salix viminalis (Korb-Weide)	1	+		K1															
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	1	+		K1															
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	1	+		K1															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	1	+		K1															
Securigera varia (Bunte Kronwicke)	1	+		K1															
Silene latifolia alba (Weiße Lichtnelke)	1	+		K1															
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	1	+		K1															
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	1	+		K1															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	1	+		K1															
Urtica dioica (Große Brennessel)	1	+		K1															
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	1	+		K1															
Anzahl Rote Liste Arten																			
Anzahl Arten																			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland